Modulhandbuch

Masterstudiengang „Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe/Klinische Sozialarbeit"

Internetgestützter Fernstudiengang
mit Blended-Learning-Konzept

Hochschule Koblenz
Fachbereich Sozialwissenschaften

Stand: Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit	3
Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe	4
Studienverlaufsplan (Vertiefung „Klinische Sozialarbeit“)	5
Studienverlaufsplan (Vertiefung „Kinder- und Jugendhilfe“)	6
Struktur-Module	7
Modul Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	16
Verbundübergreifendes Modul	17
Modul Master-Thesis	18
Module im Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit	19
Module im Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe	32

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	**Insg. 25 Credits**
ST Theorie und Gegenstandgeschichte Sozialer Arbeit	**5**
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	**5**
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	**5**
SL Leitung und Steuerung	**5**
SU Soziale Unternehmen	**5**
Vertiefungs-Module Klinische Sozialarbeit	**Insg. 35 Credits**
V 1 KS Grundlagen und Theorien der Klinischen Sozialarbeit	**5**
V 2 KS Prävention und Gesundheitsförderung in der Klinischen Sozialarbeit	**5**
V 3 KS Einzelfallbezogene Methoden in der Klinischen Sozialarbeit	**5**
V 4 KS Sozialrecht und Sozialadministration in der Klinischen Sozialarbeit	**5**
V 5 KS Gruppenbezogene Methoden in der Klinischen Sozialarbeit	**5**
V 6 KS Systemische Beratung in der Klinischen Sozialarbeit	**5**
Wahlpflichtmodul	**5**
Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	**Insg. 10 Credits**
Master-Thesis incl. Kolloquium	**Insg. 20 Credits**
	90 Credits

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	**Insg. 25 Credits**
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	**5**
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	**5**
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	**5**
SL Leitung und Steuerung	**5**
SU Soziale Unternehmen	**5**
Vertiefungs-Module Kinder- und Jugendhilfe	**Insg. 35 Credits**
V 1 KJH Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
V 2 KJH Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
V 3 KJH Methoden der Fall- und Feldarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
V 4 KJH Sozialrecht und Sozialadministration in der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
V 5 KJH Soziale und politische Bildung als allgemeiner und eigenständiger Bildungs- und Erziehungsauftrag in der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
V 6 KJH Systemische Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe	**5**
Waglpflichtmodul	**5**
Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	**Insg. 10 Credits**
Master-Thesis incl. Kolloquium	**Insg. 20 Credits**
	90 Credits

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Klinische Sozialarbeit“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	**SL** Leitung und Steuerung		**SU** Soziale Unternehmen	**Master-Thesis**
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	**SF II** Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	**Vertiefungsmodul 4** Sozialrecht und Sozialadministration in der Klinischen Sozialarbeit		
Vertiefungsmodul 1 Grundlagen und Theorien der Klinischen Sozialarbeit	**Vertiefungsmodul 2** Prävention und Gesundheitsförderung in der Klinischen Sozialarbeit	**Vertiefungsmodul 5** Gruppenbezogene Methoden in der Klinischen Sozialarbeit	**Vertiefungsmodul 6** Systemische Beratung in der Klinischen Sozialarbeit	
	Vertiefungsmodul 3 Einzelfallbezogene Methoden in der Klinischen Sozialarbeit	**Wahlpflichtmodul** Transformative Soziale Arbeit		
		SFP I Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	**SFP II** Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	
15 ECTS	**20 ECTS**	**20 ECTS**	**15 ECTS**	**20 ECTS**

90 ECTS

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Kinder- und Jugendhilfe“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	**SL** Leitung und Steuerung		**SU** Soziale Unternehmen	**Master-Thesis**
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	**SF II** Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	**Vertiefungsmodul 4** Sozialrecht und Sozialadministration in der Kinder- und Jugendhilfe		
Vertiefungsmodul 1 Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe	**Vertiefungsmodul 2** Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	**Vertiefungsmodul 5** Soziale und politische Bildung als allgemeiner und eigenständiger Bildungs- und Erziehungsauftrag in der Kinder- und Jugendhilfe	**Vertiefungsmodul 6** Systemische Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe	
	Vertiefungsmodul 3 Methoden der Fall- und Feldarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	**Wahlpflichtmodul** Transformative Soziale Arbeit		
		SFP I Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	**SFP II** Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt	
15 ECTS	**20 ECTS**	**20 ECTS**	**15 ECTS**	**20 ECTS**

90 ECTS

Struktur-Module

<table>
<tr><td>Modul ST</td><td colspan="2">Modultitel Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Kniephoff-Knebel</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 1</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden können den Nutzen und die Grenzen von fachwissenschaftlichen Theorien und Konzepten für die Sozialen Arbeit kritisch reflektieren und kennen deren historische sowie aktuelle Kontextbedingungen.
• Die Studierenden verfügen über einen systematischen Zugang zu den aktuellen Theoriediskursen zur professionellen und disziplinären Verortung der Sozialen Arbeit.
• Die Studierenden können Wissen und Verstehen theoretischer Grundlagen und Zusammenhänge eigenständig in die Reflexion von Handlungsanforderungen und Praxisfragen einbringen.
• Sie können eigene Zugänge zu Theorien verfolgen und diese bezogen auf eine fach- bzw. praxisbezogene Fragestellung hin analysieren.
• Die Studierenden können internationale Perspektiven der Fachwissenschaft als Basis des eigenen fachlichen Handelns erkennen und vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen an die Profession und Disziplin in Diskurse einbringen.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie
• Historische und aktuelle Kontexte der Theoriediskussion
• Fachwissenschaftliche Theorien Sozialen Arbeit
• Theorie-Praxis Transfer zur Auftragsbestimmung der Sozialen Arbeit in verschiedenen Handlungsfeldern
• Internationale Perspektiven der Professionsausübung</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 12 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Hausarbeit)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit des Moduls</td><td colspan="2">Alle maps-Studienprogramme</td></tr>
<tr><td>(Grundlagen-) Literatur:</td><td colspan="2">Auf der Lernplattform im Modul ST</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>Modul SF-I</td><td colspan="2">Modultitel Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I: Qualitative und rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Hilgers und Prof. Dr. Schneider</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 1</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden verstehen Bedeutung und Reichweite von Formen der Erkenntnisgewinnung und Forschungsstrategien.
• Sie gewinnen Überblick über qualitative Forschungsstrategien und deren Voraussetzungen und Implikationen.
• Die Studierenden können im Rahmen einer Fragestellung Sozialer Arbeit die Anwendung einer qualitativen Forschungsmethode begründen und ein Forschungsdesign exemplarisch entwickeln.
• Die Studierenden können Untersuchungsbefunde exemplarisch darstellen und anhand anerkannter Analyseverfahren kritisch interpretieren und diskutieren.
• Die Studierenden erwerben Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben.
• Sie gewinnen fundierte Anwendungskenntnisse zweier Methoden qualitativer Forschung.
• Die Studierenden können Auswertungsverfahren für qualitative Daten nutzen und Erkenntnisse aus qualitativer Forschung generalisieren.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Erkenntnistheorie
• Eigene historische Tradition und systematische Konzeption von Forschung in der Sozialen Arbeit
• Qualitative Forschungsstrategien unter besonderer Berücksichtigung rekonstruktiver und biographischer Forschung in der Sozialen Arbeit
• Qualitative Datenerhebungsmethoden (z.B. Beobachtung, Interviews) • Qualitative Auswertungsmethoden (z.B. Inhaltsanalyse, Dokumentarische Methode, Hermeneutische Interpretationstechniken)
• Gütekriterien qualitativer Sozialforschung
• Grundlagen partizipativer Forschung
• Forschungsdesigns
• Verknüpfung qualitativer und quantitativer Forschungsstrategien</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden</td></tr>
</table>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Studienleistung (mündliche Prüfung)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Auf der Lernplattform im Modul SF-I*

<table>
<tr><td>Modul SF-II</td><td colspan="2">Modultitel Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II: Quantitative Forschung und Evaluation</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Bauknecht</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 2</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Methoden quantitativer Forschung (Erhebungsgrundlagen, Kausallogik, statistische Grundlagen, Erhebungsphasen Fragetypen, Antwortverhalten, Anonymisierung, Forschungsethik).
• Sie können standardisierte Evaluationsinstrumente vor dem Hintergrund eines Evaluationsbedarfes sowie verschiedene Erhebungsmethoden (CATI, CAPI, CAWI, pen-and-paper) bewerten.
• Die Studierenden können ihr Erkenntnisinteresse operationalisieren und Fragebögen erstellen. Sie kennen Sinn von und Vorgehen bei der Indikatorenbildung und können die Grundlagen der Stichprobenziehung und der Gewichtung nach soziodemographischen Variablen wiedergeben. Sie können wissenschaftlich mit dem Begriff der ‘Repräsentativität’ umgehen, u.a. bezüglich des Nonresponse Bias.
• Die Studierenden kennen Grundlagen der Kontaktierung von Zielpersonen sowie Zielinstitutionen quantitativer Datenerhebung.
• Sie erwerben Kenntnisse über Datenbereinigung und Datenbearbeitung, Fehler der Filterführung sowie der Recodierung offener Nennungen v.a. in Hybridfragen und können Grundlagen der Datenauswertung wiedergeben (Indikatorenbildung, univariate/bivariate Statistik, multivariate Analysen).
• Sie können grundlegende statistischer Kennzahlen interpretieren und die Ergebnisse eigener Umfragen graphisch darstellen.
• Die Studierenden sind in der Lage empirische Studien bezüglich verschiedener Gütekriterien (kritisch) zu bewerten.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Theorie und Praxis von (Selbst-)Evaluationsverfahren
• Methoden empirischer Sozialforschung
• Methoden und Instrumente zu Evaluation von Programmen, Prozessen und Ergebnissen
• Datenanalyse mittels SPSS</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 22 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Klausur)</td></tr>
</table>

Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Auf der Lernplattform im Modul SF-II*

Modul SL	**Modultitel Leitung und Steuerung**	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 2	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 5 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** 30 Stunden Lernplattform/Präsenz
		Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform
Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Studium	**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien von Management und Leadership (auch im internationalen Kontext) sowie vertiefte, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über Leitungskonzepte und deren theoretische Grundlegung/Implikation bezogen auf Organisationen der Sozialen Arbeit.* • *Sie können Strukturen in Organisationen gestalten sowie Managementinstrumente und -konzepte in sozialen Organisationen (u. a. Qualitätsmanagement, Personalentwicklung, Veränderungsmanagement, Projektmanagement) anwenden, überprüfen und evaluieren.* • *Sie können eigenes Handeln in komplexen Situationen reflektieren und Verhalten in Organisationen strategisch einsetzen (Moderation, Kooperation und Konflikt).* • *Sie können exemplarisch Probleme in komplexen und nicht ausreichend bekannten Prozessen lösen und verantwortlich mit strukturellen Veränderungen auf personeller und institutioneller Ebene umgehen.* • *Die Studierenden können eigene Felderfahrungen reflektieren.*	
Inhalte des Moduls:	• *Führung: Personalführung, -management (Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Führungsmodelle, Führungsstile, Führungspersönlichkeiten)* • *Leitung: Leitungskonzepte, Organisationsentwicklung (Changemanagement, Frühwarnsysteme), u.a.:* • *Finanzverwaltung (EüR vs. Bilanz; Kostenstellen/-arten, Kontensystematik)* • *Qualitätsentwicklung und -management: Modelle und Konzepte* • *Verhalten von Einzelnen und Gruppen in Organisationen, Umgang mit (Führungs-) Fehlern* • *Steuerung von „weichen“ und „harten“ Faktoren in sozialen Organisationen (Finanzierung, Controlling, Marketing)* • *Moderationstechniken und public relations* • *Führung und Management in Transformationsprozessen* • *Sustainable Leadership und nachhaltiges Management*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)*	
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 18 Präsenzstunden*	

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung (Klausur)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Auf der Lernplattform im Modul SL*

<table>
<tr><td>Modul SU</td><td colspan="2">Modultitel Soziale Unternehmen</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Schneiders</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 4</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden kennen Prinzipien und Strukturen Sozialer Unternehmen (öffentlich, frei-gemeinnützig; privat-gewerblich) und können diese problematisieren.
• Sie können Theorien der Sozialwirtschaft (Dritte-Sektor-Theorie; QuasiMärkte; NPO Theorien; Korporatismus) analysieren.
• Die Studierenden können Netzwerkstrukturen, ihren Aufbau und ihre Eigenheiten benennen und in der Praxis analysieren.
• Sie kennen Grundlagen von Gründungen in der Sozialwirtschaft.
• Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit ökonomischen Größen.
• Sie können Finanzierungsformen im Dritten Sektor problematisieren.
• Die Studierenden kennen Instrumente der Wirkungsmessung und können deren Einsatz kritisch reflektieren.
• Die Studierenden können Diskurse um Ökonomisierung und Professionalisierung analysieren.
• Sie können interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Arbeit wahrnehmen und einordnen.
Hinweis:
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in der Lehrveranstaltung an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Betriebswirtschaftliche, organisationssoziologische und juristische Aspekte des Aufbaus und der Arbeitsweise Sozialer Unternehmen
• Elemente der Gründung Sozialer Unternehmen
• Aktuelle Trends der Sozialwirtschaft (Social Entrepreneurship; Digitalisierung)
• Sozialwirtschaft als Arbeitsmarkt
• Beispiele Sozialer Unternehmen im Kontext Klinischer Sozialarbeit und Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Lernportfolio)/ Studienleistung (Anwesenheit)</td></tr>
</table>

Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Auf der Lernplattform im Modul SU*

Modul Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt

<table>
<tr><td>Modul SFP I + II</td><td colspan="2">Modultitel Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt I+II</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Hilgers; Prof. Dr. Schmid, Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Schneiders</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 3, 4</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 10 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 300 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 60 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 240 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden können selbstständig ein Forschungsprojekt entwickeln, durchführen und die Ergebnisse vor der Studiengruppe präsentieren.
• Sie entwickeln von Hypothesen bzw. vom Stand der Forschung ausgehend eine Fragestellung.
• Sie können theoriegeleitet eine Fragestellung operationalisieren.
• Die Studierenden wenden sicher quantitative/qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden an (inkl. der entsprechenden unterstützenden Software).
• Die Studierenden fertigen einen Forschungsbericht an.
• Sie reflektieren kritisch Forschungsfragen- und methoden unter Berücksichtigung methodischer und ethischer Aspekte.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines komplexen empirischen Forschungsprojektes zu einem für die Soziale Arbeit relevanten Thema</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (8 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 36 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Poster + Forschungsbericht)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit des Moduls</td><td colspan="2">Alle maps-Studienprogramme</td></tr>
<tr><td>(Grundlagen-) Literatur:</td><td colspan="2">Auf der Lernplattform im Modul SFP</td></tr>
</table>

Verbundübergreifendes Modul

Modul WM	**Modultitel Transformative Soziale Arbeit/Internationale Perspektiven**	
Modulverantwortung: N.N.		
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 4	**Modulart:** Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte: 5 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** 30 Stunden Lernplattform
		Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Studium	**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Studierende verfügen über einen Überblick zu den Arbeitsfeldern und Strukturen des gewählten Schwerpunktes* • *Die Studierenden kennen aktuelle Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche im jeweiligen Arbeitsfeld sowie rechtliche Rahmungen und Vorgaben und sind in der Lage zentrale Aufgaben exemplarisch zu analysieren • Die Studierenden können soziale Probleme und professionelle Herausforderungen anhand theoretischer Bezugsrahmen analysieren, Bewältigungsstrategien entwickeln und haben einen Überblick zu Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit im gewählten Bereich* • *Studierende betrachten gewählte Schwerpunkte mit transdisziplinärem Verständnis für die Situation im Arbeitsfeld/Arbeitsbereich*	
Inhalte des Moduls:	• *Schwerpunktübergreifend:* • *Einführung in das Arbeitsfeld/den Arbeitsbereich, einschließlich der Methoden* • *Spezielle Konzepte und Theorien des Arbeitsfeldes/Arbeitsbereichs* • *Schwerpunktspezifisch:* • *Vorschläge aus dem Verbund: Fachenglisch, Internationale Disziplintheorien und Forschung*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)*	
Lernformen:	*Online-Modul mit individuellen Arbeitsaufgaben (Selbststudium) und individueller Rückmeldung, ggfs. Online Forumsdiskussionen oder Forenarbeit, Zusammenarbeit in Kleingruppen, virtueller Klassenraum, Chat, Arbeit mit Wiki- oder Portfolioaufgaben / Online Blockveranstaltung*	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung Hausarbeit*	
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*	
(Grundlagen-) Literatur:	*Auf der Lernplattform im Modul WM*	

Modul Master-Thesis

<table>
<tr><td>Modul MT</td><td colspan="2">Modultitel Master-Thesis und öffentliches Kolloquium</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: alle hauptamtlich Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 5</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 20 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 600 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 10 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 590 Stunden</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Studium
Vgl. Prüfungsordnung 2025 § 13 Abs. 2</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Studierende erarbeiten selbstständig ein frei gewähltes Forschungsthema, können dieses theoretisch ausführlich in einer wissenschaftlichen Arbeit begründen, die Ergebnisse vorstellen und analysieren und zum Stand der Fachwissenschaft in der Sozialen Arbeit in Verbindung setzen.
• Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse öffentlich im Fachbereich.
• Sie integrieren Wissen und Komplexität am Beispiel eines zu wählenden Forschungskontextes.
• Die Studierenden erwerben selbstständig analytische Kompetenz und schriftliche wie mündliche wissenschaftliche Vermittlungsfähigkeit.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Entwicklung und Durchführung eines komplexen Forschungsprojektes in einem frei zu wählenden sozialprofessionellen Feld</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Master-Thesis und öffentliches Kolloquium</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Thesis)
Mündliche Prüfung (Kolloquium)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit des Moduls</td><td colspan="2">Alle maps-Studienprogramme</td></tr>
<tr><td>(Grundlagen-) Literatur:</td><td colspan="2"></td></tr>
</table>

Module im Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit

<table>
<tr><td>Modul V1KS</td><td colspan="2">Modultitel Grundlagen und Theorien der Klinischen Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Krappmann</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 1</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">
Studierende können die wesentlichen wissenschaftlichen Konzepte und subjektiven Theorien von Gesundheit und Krankheit skizzieren, diese in Bezug zueinander setzen sowie den Beitrag der wichtigsten sozialen Determinanten von Gesundheit differenziert darstellen.
Sie können die spezifischen Problemlagen der hard-to-reach-Klientel erfassen und die sich hieraus ergebenden Herausforderungen für die Klinische Sozialarbeit reflektieren.
Sie können Interventions- und Handlungsstrategien zur Verbesserung des Problembewältigungsverhaltens ihrer Klientinnen und Klienten sowie zur Unterstützung bei der Reduktion von Belastungen beschreiben.
Sie können den Nutzen von Planungsmodellen zur Vorbereitung und Implementation von Interventionen verstehen.
Sie können den Gegenstand und die Aufgabenfelder Klinischer Sozialarbeit bestimmen, die Profession der Klinischen Sozialarbeit fachlich begründen und umfänglich auf deren eigenen Zugänge zur Beantwortung von Fragen zu Gesundheit und Krankheit verweisen.
Studierende können wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse auf Gesundheitsprobleme und Aufgabenstellungen anwenden.
Sie können ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse in die psycho-soziale Diagnostik und die Planung ihrer Interventionen fallbezogen einbringen.
Die Studierenden können realistische, passgenaue und zielorientierte Interventionspläne und Hilfen auf der Basis sozialdiagnostisch fundierter Indikationsstellung entwickeln, planen und evaluieren.
Sie können Instrumente der Qualitätssicherung bedarfsgerecht auswählen und auf Anwendungsbeispiele übertragen.
Sie können ihre aktuelle bzw. zukünftige Rolle als Klinische/r Sozialarbeiter/in im Gesundheitssystem reflektieren.
Schlüsselkompetenz: Studierende können auf der Grundlage ihrer beruflichen Identität und Professionalität psychosoziale Problemlagen im Kontext ihrer sozialen Verhältnisse und Beziehungen und deren Zusammenwirken erkennen und Lösungen entwickeln.
</td></tr>
</table>

Inhalte des Moduls:	• *Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, sich die fachspezifischen Grundlagen für die Klinische Sozialarbeit anzueignen und das Wissen, das darauf aufbauend in den folgenden Modulen vermittelt wird, theoretisch einzuordnen.*

	• *Definitionen, Dimensionen, Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit* • *Einfluss sozialer Determinanten auf die individuelle Gesundheit und gesundheitliche Ungleichheit* • *Soziale Lage, soziale Milieus und deren Bedeutung für gesundheitsrelevantes Handeln* • *Bedeutung sozialer Integration und Unterstützung für die Gesundheit* • *Klinische Sozialarbeit als eigenständige Profession* • *Verfahren und Methoden psycho-sozialer Diagnostik und klinischsozialer Interventionen* • *Vorgehen beim Erstellen von Interventionsplänen und Hilfen auf der Basis einer sozialdiagnostisch fundierten Indikationsstellung* • *Bedarfsanalyse und Planung professioneller Hilfen* • *Professionsverständnis Klinischer Sozialarbeit*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminaristischer Unterricht in den Präsenzphasen in Form von Gruppenarbeiten, Lektüre-/Textarbeit und Gruppendiskussionen sowie Themenbearbeitung anhand von Anwendungs- und Übungsbeispielen, ELearning-Elemente, Selbststudium*
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 12 Präsenzstunden*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung (Hausarbeit)/Studienleistung (Anwesenheit)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Franke, Alexa (2012): Modelle von Gesundheit und Krankheit. Bern: Hans Huber.* *Pauls, Helmut (2013): Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psychosozialer Behandlung. Weinheim: Beltz/ Juventa.* *Richter, Matthias/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) (2009): Gesundheitliche Ungleichheit: Grundlagen, Probleme, Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.*

<table>
<tr><td>Modul V2KS</td><td colspan="2">Modultitel Prävention und Gesundheitsförderung in der Klinischen Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Krappmann</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 2</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Studium
Empfehlung: Teilnahme V1</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">

Es werden somit Kompetenzen zur Problemidentifizierung bzw. Bedarfserhebung, der Strategieentwicklung und Zielsetzung, dem Sicherstellen von Rahmenbedingung gelingender Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Bewertung von Maßnahmen und Projekten vermittelt.
Studierende können zentrale Begriffe, Orientierungen und Differenzierungsmerkmale der Prävention und Gesundheitsförderung fachgerecht beschreiben und (auch adressatengerecht) erklären.
Sie können Änderung des Gesundheitsverhaltens theoretisch erklären, auf Beispiele für spezifische Anwendungsfelder übertragen und Interventionsstrategien zur gezielten Verhaltensänderung erläutern.
Studierende können Strategien, Konzepte und Methoden im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung sowie zur Evaluation solcher Maßnahmen benennen, erklären und diskutieren und relevante Settings und Zielgruppen der Prävention und Gesundheitsförderung beschreiben.
Die Studierenden können die Phasen und Schritte von Planungsmodellen der Prävention und Gesundheitsförderung beschreiben und erläutern.
Sie können den Nutzen von Planungsmodellen zur Interventionsentwicklung im Kontext der Prävention und Gesundheitsförderung erklären.
Studierende können potenzielle Arbeitsfelder, Tätigkeiten und Interventionsmöglichkeiten von Fachkräften der Klinischen Sozialarbeit in der Prävention und Gesundheitsförderung benennen.
Sie können Chancen und Grenzen der eigenen Professionalität klinischsozialer Interventionskompetenz sowie das eigene professionelle Handeln und die strukturellen Arbeitsbedingungen vertieft und eigenständig reflektieren.
Studierende können auf der Grundlage ihres vertieften Wissens über die Entstehung von Krankheiten zentrale Modelle der Prävention und Gesundheitsförderung nachvollziehen und für die Entwicklung gesundheitsförderlicher Prozesse nutzen.
Sie können präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen und Projekte den ihnen zugrunde liegenden theoretischen Ansätzen zuordnen.

</td></tr>
</table>

	• *Studierende können verhältnis- und verhaltenspräventive Programme mit unterschiedlichen Bevölkerungs- oder Zielgruppen entwickeln und deren Evaluation planen.* • *Sie können ein Projekt zur Prävention und Gesundheitsförderung von sozial benachteiligten Menschen bzw. Gruppen in ihren alltäglichen Lebensbereichen (Settingansatz) systematisch planen, darstellen und reflektieren.* • *Studierende können kritische, reflektierte Bewertungen von gesundheitsfördernden Projekten unterschiedlicher Zielgruppen vornehmen.* • *Schlüsselkompetenz: Analyse gesundheitlicher Problemlagen und Bedarfe im Kontext ihrer sozialen Verhältnisse und Beziehungen und deren Zusammenwirken und Planung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung insbesondere für Adressatinnen und Adressaten in psychosozialen Problemlagen unter Berücksichtigung des Prinzips der Partizipation.*
Inhalte des Moduls:	• *Studierende sollen in die Lage versetzt werden, möglichst umfassende und nachhaltige Lösungsansätze der Prävention und Gesundheitsförderung auf Verhaltens- und Verhältnisebene zu entwickeln und zu implementieren.* • *Theorien zum Gesundheitsverhalten* • *„Setting"-Ansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* • *Verschiedene Formen und Ansätze der Prävention* • *Herausforderungen und Chancen in der Prävention und Gesundheitsförderung* • *Präventionsparadox* • *Strategien, Konzepte und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings* • *Konzepte und Zugänge zur Evaluation in der Prävention und Gesundheitsförderung* • *Bedarfsanalyse und Planung professioneller Hilfen* • *Profil der eigenen Professionalität Klinischer Sozialarbeit*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminaristischer Unterricht in den Präsenzphasen in Form von Gruppenarbeiten, Lektüre-/Textarbeit und Gruppendiskussionen sowie Themenbearbeitung anhand von Anwendungs- und Übungsbeispielen, ELearning-Elemente, Selbststudium*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminaristischer Unterricht in den Präsenzphasen in Form von Gruppenarbeiten, Lektüre-/Textarbeit und Gruppendiskussionen sowie Themenbearbeitung anhand von Anwendungs- und Übungsbeispielen, ELearning-Elemente, Selbststudium*
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden*

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung (Hausarbeit: Projektbericht)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Dettmers, Stephan/Bischkopf, Jeannette (Hrsg.) (2021). Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag.* *Hurrelmann, Klaus/Richter, Matthias/Klotz, Theodor/Stock, Stephanie (Hrsg.) (2018). Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung: Grundlagen, Konzepte und Umsetzungsstrategien. Bern: Hogrefe.* *Naidoo, Jennie/Wills, Jane (2019). Lehrbuch der Gesundheitsförderung. Bern: Hogrefe.*

<table>
<tr><td>Modul V3KS</td><td colspan="2">Modultitel Einzelfallbezogene Methoden in der Klinischen Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Baghai-Thordsen; Prof. Dr. Dr. Schulze</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 2</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 36 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 114 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Studium
Empfehlung: Teilnahme V1</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden erweitern exemplarisch ihr Wissen bezüglich spezifischer Handlungskonzepte/Methoden Klinischer Sozialarbeit: Sie kennen verschiedene Beratungsverfahren (z. B. Motivierende Gesprächsführung, Gestaltberatung, Gesundheitscoaching), verschiedene psychosoziale Behandlungsansätze (z. B. Soziotherapie, Soziale Therapie) und weitere Ansätze und Verfahren (z. B. Positive Verhaltensunterstützung, Unterstützende Kommunikation, Case Management, Health Literacy) in ihren theoretischen Begründungen, Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen.
• Die Studierenden eignen sich exemplarisch erweiterte Handlungskompetenzen zu oben genannten Konzepten/Methoden an und können jene in den Grundzügen anwenden.
• Sie in der Lage, die Anwendung exemplarisch öffentlich (in der Studierendengruppe) zu demonstrieren und wechselseitig wertschätzend sowie theoriebezogen Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz zu geben und zu nehmen.
• Sie können ihre Haltung und ihr berufliches Handeln in Bezug auf die ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit kritisch reflektieren und steuern.
Hinweis:
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in den Lehrveranstaltungen an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.</td></tr>
</table>

Inhalte des Moduls:	• *verschiedene Beratungsverfahren wie Motivierende Gesprächsführung, Gestaltberatung, Neurolinguistischen Programmieren* • *verschiedene psychosoziale Behandlungsansätze wie Soziotherapie, Soziale Therapie* • *weitere Ansätze und Verfahren wie Positive Verhaltensunterstützung, Unterstützende Kommunikation, Case Management, Health Literacy* *in ihren grundlegenden theoretischen Begründungen, Prinzipien/Haltungen, Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen* • *exemplarische Anwendungsübungen und Handlungserprobungen zu oben genannten Konzepten/Methoden* • *exemplarisch öffentliche (in der Studierendengruppe) Demonstrationen berufspraktischen Handelns zu kennengelernten Konzepten/Methoden incl. wechselseitig wertschätzendem sowie theoriebezogenem Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz* • *strukturierte Reflexionseinheiten zu Haltungen und beruflichem Handeln in Bezug auf die ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit (z. B. Multiperspektivische Fallarbeit)*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminar mit Übungscharakter in den Präsenzphasen zur Vertiefung von Wissen und der exemplarischen Erprobung, Übung und Demonstration von Methoden bzw. Handlungskompetenzen*
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 28 Präsenzstunden*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*2xStudienleistung (Hausarbeit: z.B. theoriegeleitete Reflexion einer Methodenanwendung sowie Anwesenheit)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Lauterbach, Matthias (2018): Gesundheitscoaching. Strategien und Methoden für Fitness und Lebensbalance im Beruf. 4.Aufl. Heidelberg: CarlAuer Verlag.* *Müller, Matthias/Siebert, Annerose/Ehlers, Corinna (Hrsg.) (2023): Sozialarbeiterisches Case Management. Ein Lehr- und Praxisbuch. Stuttgart: Kohlhammer.* *Mohl, Alexa (2006): Der Große Zauberlehrling. Das NLP-Arbeitsbuch für Lernende und Anwender. Band 1 und 2. Paderborn: Junfermann. Rahm, Dorothea (2011) Gestaltberatung. Grundlagen und Praxis integrativer Beratungsarbeit. Überarb. Neuauflage. Paderborn: Junfermann.*

Modul V4KS	**Modultitel Sozialrecht und Sozialadministration in der Klinischen Sozialarbeit**	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Bregger /Prof. Dr. Schneiders		
Qualifikationsstufe: *Master*	**Studienhalbjahr:** 3	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: *5 CP*	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** *30* Stunden Lernplattform/Präsenz
		Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform
Dauer und Häufigkeit des Moduls: *jährlich*	**Teilnahmevoraussetzungen:** *Zulassung zum Studium*	**Sprache: Deutsch**
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Die Studierenden können sich eigenständig in die wissenschaftliche Diskussion zu rechtlichen und sozialadministrativen Aspekten der Klinischen Sozialarbeit einarbeiten und deren Auswirkungen auf die berufliche Praxis kritisch reflektieren.* • *Die Studierenden entwickeln auf dieser Basis komplexe Lösungsstrategien für neue Fragestellungen, die sie fachlich, professionell und ethisch begründen bzw. reflektieren können.*	
Inhalte des Moduls:	• *Vertiefte Kenntnisse über die für die Klinische Sozialarbeit besonders relevanten Rechtsgebiete (SGB V; SGB XI; BTHG, Psychiatriegesetze der Bundeländer etc.), insbesondere auch im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes* • *Vertiefte Kenntnisse über etablierte Finanzierungsformen im sozialwirtschaftlichen Dreieck sowie über alternative Finanzierungsformen (Wirkungsorientierte Instrumente, Sozialraumbudgets, Persönliche Budgets) sowie über Finanzierungsquellen jenseits der öffentlichen Finanzierung (Fundraising)* • *Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der juristischen Fallarbeit und ethischen Reflektion rechtlicher und administrativer Vorgänge.*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)*	
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden Vorlesung, Forenarbeit, Fallbearbeitung und deren Präsentation im Blended Learning Format*	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung (Portfolio: Kurzreferat, Forenbeiträge, Präsentation und Hausarbeit)*	
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*	

(Grundlagen-) Literatur:	*von Boetticher, Arne / Kuhn-Zuber, Gabriele (2021): Rehabilitationsrecht. 2. Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.* *Feldes, Werner/ Kohte, Wolfhardt/ Stevens-Bartol, Eckart (Hrsg.) (2023): SGB IX. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. 5.Auflage. Frankfurt am Main: Bund-Verlag.* *Schneiders, Katrin (2020): Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.*

<table>
<tr><td>Modul V5KS</td><td colspan="2">Modultitel Gruppenbezogene Methoden und Konzepte in der Klinischen Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. Schulze</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 3</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Studium
Empfehlung: Teilnahme V1 und V2</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden erweitern exemplarisch ihr Wissen bezüglich spezifischer Handlungskonzepte/Methoden Klinischer Sozialarbeit. Sie kennen methodisch-didaktische Vorgehensweisen zum Aufbau und zur Strukturierung von Gruppenangeboten, differenzierte Handlungsoptionen zum Aufbau von professionellen Beziehungen und Motivationsarbeit bei Gruppenangeboten insbesondere im Zusammenhang mit der Leitung von Gruppen und verschiedene Konzepte/Behandlungsansätze (z. B. Gruppentraining sozialer Kompetenzen, kreativ-künstlerische sowie körper-/bewegungsorientierte Gruppenangebote, Entspannungstherapien, Kollegiale Fallberatung) in ihren theoretischen Begründungen, Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen.
• Die Studierenden eignen sich exemplarisch erweiterte Handlungskompetenzen zu oben genannten Konzepten/Methoden an und können jene in den Grundzügen konzipieren, initiieren und leitend anwenden.
• Sie sind in der Lage, die Anwendung exemplarisch öffentlich (in der Studierendengruppe) zu demonstrieren und wechselseitig wertschätzend sowie theoriebezogen Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz zu geben und zu nehmen.
• Sie können ihre Haltung und ihr berufliches Handeln als Gruppenleitung in Bezug auf die ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit kritisch reflektieren und steuern.

Hinweis:
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in der Lehrveranstaltung an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.</td></tr>
</table>

Inhalte des Moduls:	• *methodisch-didaktische Vorgehensweisen/Ansätze zum Aufbau und zur Strukturierung von Gruppenangeboten* • *Art und Weisen zum Aufbau von professionellen Beziehungen und Motivationsarbeit bei Gruppenangeboten insbesondere im Zusammenhang mit der Leitung von Gruppen* • *verschiedene konkrete Konzepte/Behandlungsansätze (z. B. Gruppentraining sozialer Kompetenzen, kreativ-künstlerische sowie körper-/bewegungsorientierte Gruppenangebote, Entspannungstherapien, Kollegiale Fallberatung) in ihren theoretischen Begründungen, Prinzipien/Haltungen,*
	Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen. • *exemplarische Anwendungsübungen und Handlungserprobungen zu oben genannten Konzepten/Methoden* • *exemplarisch öffentliche (in der Studierendengruppe) Demonstrationen berufspraktischen Handelns zu kennengelernten Konzepten/Methoden incl. wechselseitig wertschätzendem sowie theoriebezogenem Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz* • *strukturierte Reflexionseinheiten zu Haltungen und beruflichem Handeln in Bezug auf die fachlichen, ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit (z. B. Leitung von Kollegialer Fallberatung)*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminar mit Übungscharakter in den Präsenzphasen zur Vertiefung von Wissen und der exemplarischen Erprobung, Übung und Demonstration von Methoden bzw. Handlungskompetenzen*
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Studienleistung (Hausarbeit)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Hinsch, Rüdiger; Pfingsten, Ulrich (2023): Gruppentraining Sozialer Kompetenzen. 7. Auflage. Weinheim: Beltz.* *Schilling, Johannes (2016): Didaktik/Methodik Sozialer Arbeit. 7. vollst. überab. Auflage. München: Ernst Reinhardt.* *Wellhöfer, Peter R. (2018): Gruppendynamik und soziales Lernen. Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen. 5. bearb. Auflage. Stuttgart: utb.*

<table>
<tr><td>Modul V6KS</td><td colspan="2">Modultitel Systemische Beratung in der Klinischen Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. Schulze</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe:
Master</td><td>Studienhalbjahr: 4</td><td>Modulart:
Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 36 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 114 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Studium
Empfehlung: Teilnahme V1 und V2</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">

Die Studierenden erweitern exemplarisch ihr Wissen bezüglich systemischen Arbeitens. Sie kennen historische und theoretische Grundlagen systemischer Beratung und Therapie, verschiedene systemische Ansätze (z. B. Lösungsorientierte Beratung, Provokative Therapie, Systemsteuerung im Case Management) und spezifische Methoden und Techniken systemischer Beratung (z. B. Auftragsklärung, Aufstellungsarbeit, Zirkuläre Fragen) in ihren theoretischen Bezügen, Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen.
Sie eignen sich exemplarisch erweiterte Handlungskompetenzen zu oben genannten Methoden/Techniken an und können jene theoriegeleitet zur Systemerkennung und Systemveränderung anwenden.
Sie sind in der Lage, die Anwendung exemplarisch öffentlich (in der Studierendengruppe) zu demonstrieren und wechselseitig wertschätzend sowie theoriebezogen Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz zu geben und zu nehmen.
Sie können ihre Haltung und ihr berufliches Handeln im systemischen Arbeiten in Bezug auf die ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit kritisch reflektieren und steuern.

Hinweis:
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in der Lehrveranstaltung an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.
</td></tr>
</table>

Inhalte des Moduls:	• *Systemtheoretische Grundlagen* • *historische Entwicklungen systemischen Arbeitens bzw. systemischer Beratung und Therapie* • *Verschiedene systemische Ansätze in ihren grundlegenden theoretischen Begründungen, Prinzipien/Haltungen, Anwendungen, Wirksamkeiten und Begrenzungen (z. B. Lösungsorientierte Beratung, Provokative Therapie, Systemsteuerung im Case Management)* • *exemplarische Anwendungsübungen und Handlungserprobungen zu systemischen Methoden/Techniken (z. B. Auftragsklärung, Aufstellungsarbeit, Zirkuläre Fragen)* • *exemplarisch öffentliche (in der Studierendengruppe) Demonstrationen berufspraktischen Handelns zu kennengelernten systemischen Konzepten/Methoden /Techniken incl. wechselseitig wertschätzendem sowie theoriebezogenem Feedback bezüglich Wissens-, Prozess- und personaler Kompetenz* • *strukturierte Reflexionseinheiten systemischer Haltungen und beruflichen Handelns in Bezug auf die ethischen und rechtlichen Rahmungen Sozialer Arbeit (z. B. Intensität systemverändernder Maßnahmen in Zwangskontexten)*
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminar mit Übungscharakter in den Präsenzphasen zur Vertiefung von Wissen und der exemplarischen Erprobung, Übung und Demonstration von Methoden bzw. Handlungskompetenzen*
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*2xStudienleistung (mündliche Prüfung sowie Anwesenheit)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Jong, Peter de/Berg, Insoo Kim (2014). Lösungen (er)finden: Das Werkstattbuch der lösungsorientierten Kurztherapie. 7. verb. und erw. Auflage. Systemische Studien: Vol. 17. Dortmund: Verlag Modernes Lernen.* *Schlippe, Arist von/Schweizer Jochen (2016): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I und II: Limitierte Studienausgabe. Das Grundlagenwissen / Das störungsspezifische Wissen. Göttingen: Vanderhoeck & Ruprecht.* *Schwing, Rainer/Fryszer, Andreas (2018). Systemisches Handwerk: Werkzeug für die Praxis. 9., unveränderte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.*

Module im Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

<table>
<tr><td>Modul V1KJH</td><td colspan="2">Modultitel Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Beckmann</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 1</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden können multidisziplinär heutige Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen erklären.
• Sie beschreiben aktuelle Entwicklungstendenzen und Reformdiskussionen der Kinder- und Jugendhilfe.
• Die Studierenden können unterschiedliche Bewältigungsformen der gesellschaftlichen Vielfalt und deren Folgen für die Kinder- und Jugendhilfe analysieren und vergleichen.
• Sie können Wissen im Kontext von Wissenschaft, Adressat*innen, Politik und Gesellschaft multiperspektivisch wiedergeben.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Novellierungen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Bedeutung für Adressat*innen und Fachkräfte
• Ausgewählte soziokulturelle Aspekte von Kindheit und Jugend, z.B. Aufwachsen im digitalen Zeitalter, Aufwachsen mit und ohne Migrationshintergrund
• Ausgewählte sozioökonomische und inklusive Aspekte von Kindheit und Jugend, z.B. Aufwachsen in Armut, Aufwachsen mit Beeinträchtigung
• Kinder- und Jugendhilfe unter der Perspektive sozialstaatlicher Entwicklung im nationalen und internationalen Kontext</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 12 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Hausarbeit)/ Studienleistung (Anwesenheit)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit des Moduls</td><td colspan="2">Alle maps-Studienprogramme</td></tr>
<tr><td>(Grundlagen-) Literatur:</td><td colspan="2">Meysen, Thomas et.al. (Hg.): Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG, Nomos 2022
Stüwe, Gerd/Ermel, Nicole: Lehrbuch Soziale Arbeit und Digitalisierung, Beltz Juventa 2019
van Rießen, Anne/Bleck, Christian (Hg.): Handlungsfelder und Adressierungen der Sozialen Arbeit, Kohlhammer 2022</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>Modul V2KJH</td><td colspan="2">Modultitel Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Kniephoff-Knebel</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 2</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 30 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden können aktuelle sozialwissenschaftliche Konzepte und Perspektiven differenzsensibler Sozialer Arbeit (Diversity, Inklusion, Rassismuskritik, Klassismus, Intersektionalität) aus unterschiedlichen disziplinären Kontexten beschreiben.
• Sie können Zugangs- und Beteiligungsbarrieren bezogen auf die Zuordnung zu bestimmten Identitätskategorien und DiversityDimensionen (z.B. Klasse, Kultur/Ethnizität, geschlechtliche/sexuelle Identität, Alter, Beeinträchtigung) wiedergeben.
• Die Studierenden können Strategien und Konzepte für eine differenzsensible und anerkennungsorientierte Praxis in den Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe implementieren.
• Sie können aktuelle politische und rechtliche Rahmungen im internationalen wie nationalen Kontext benennen.
• Studierende können digitale wie analoge Lebenswelten und Beteiligungsmöglichkeiten in einer pluralen Gesellschaft bezeichnen.
• Die Studierenden entwickeln Kompetenz für eine anerkennungsorientierte und differenzsensible Haltung.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Theorien und Konzepte für eine differenzsensible Soziale Arbeit aus unterschiedlichen disziplinären Kontexten (z.B. Diversity-Management, Diversität, Anerkennung, Intersektionalität, Inklusion, machtkritische Differenzkonzepte, wie Rassismuskritik, Gender und Queerstudies, Behinderung/Disability)
• Analyse ausgewählter Diversity-Dimensionen bezogen auf die Identifizierung von individuellen wie strukturellen Zugangs- und Beteiligungsbarrieren im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe
• Rechtliche Rahmungen im internationalen wie nationalen Kontext
• Lebensweltliche Kontexte und aktuelle Transformationsprozesse im analogen wie digitalen Raum
• Handlungsoptionen und Strategien differenzsensibler Sozialer Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)</td><td colspan="2">Prüfungsleistung (Portfolio: Konzeptpräsentation und wissenschaftlicher Fachartikel)</td></tr>
</table>

Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Aschenbrenner-Wellmann, Beate/Geldner, Lea (2021): Diversität in der Sozialen Arbeit: Theorien, Konzepte, Praxismodelle. Stuttgart: Kohlhammer Bronner, Kerstin/Paulus, Stephan (2021): Intersektionalität. Geschichte, Theorie und Praxis. 2. Auflage. Opladen & Toronto: Barbara Budrich von Grönheim, Hannah/Seeberg, Jelena (2022): Diversity als Reflexionsmethode in der Sozialen Arbeit. Weinheim Basel: Beltz Juventa*

<table>
<tr><td>Modul V3KJH</td><td colspan="2">Modultitel Methoden der Fall- und Feldarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulverantwortung: Prof. Dr. Beckmann, Prof. Dr. Bundschuh</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr: 2</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte: 5 CP</td><td rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden</td><td>Kontaktzeit: 36 Stunden Lernplattform/Präsenz</td></tr>
<tr><td>Selbststudium: 114 Stunden Lernplattform</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich</td><td>Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studium</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="2">• Die Studierenden können auf der Grundlage aktueller Fachliteratur wissenschaftliche Diskurse über Methoden im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe bezeichnen und deuten.
• Sie können die vermittelten Methoden auf Basis einer professionellen Haltung kompetent anwenden und reflektieren.
• Die Studierenden können Methoden differenzsensibel und kritisch auswählen und umsetzen und die ethischen Prinzipien Sozialer Arbeit im methodischen Handeln berücksichtigen.
• Die Studierenden entwickeln eine erweiterte Methodenkompetenz durch kollegiale Beratung, Selbst- und Weiterbildung und ein Instrumentarium der Dokumentation und Evaluation zur Überprüfung der Interventionseffekte.

Hinweis:
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in der Lehrveranstaltung an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="2">• Erweiterung des methodischen Repertoires für Einzel-, Gruppen- und Sozialraumsettings
• Kompetenz zur Einordnung fall- und feldrelevanter (z.B. rechtlicher und institutioneller) Sachverhalte in Verknüpfung mit einem professionellen Hilfs- und Beratungsangebot
• Erweiterte Fähigkeit des differenzierten sozialpädagogischen Fall- und Feldverstehens
• Theoriegeleitete Perspektiven (z.B. psychodynamisch, verhaltensorientiert, relationales Raumverständnis)
• Diagnostische und analytische Zugänge (z.B. Beobachtung, Befragung, Kompetenzorientierung, Sozialraumanalyse)
• Darstellung von Fall- und Sozialraumanalysen aus verschiedenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="2">Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="2">Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 28 Präsenzstunden</td></tr>
</table>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*2xStudienleistung (Hausarbeit sowie Anwesenheit)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Alisch, Monika/May, Michael (Hrsg.) (2017): Methoden der Praxisforschung im Sozialraum. Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich.* *Müller, Burkhard (2017): Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. 8. Auflage. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.* *Spatscheck, Christian/Wolf-Ostermann, Karin (2023): Sozialraumanalysen: Ein Arbeitsbuch für soziale, gesundheits- und bildungsbezogene Dienste. 2. Auflage. Opladen: Barbara Budrich.*

Modul V4KJH	**Modultitel Sozialrecht und Sozialadministration in der Kinder- und Jugendhilfe**	
Modulverantwortung: N.N. /Prof. Dr. Schneiders		
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 3	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 5 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** *30* Stunden Lernplattform/Präsenz
		Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform
Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Studium	**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Die Studierenden sind dazu in der Lage, sich eigenständig in die wissenschaftliche Diskussion zu rechtlichen und sozialadministrativen Aspekten der KJH einzuarbeiten und deren Auswirkungen auf die berufliche Praxis kritisch zu reflektieren.* • *Sie entwickeln auf dieser Basis komplexe Lösungsstrategien für neue Fragestellungen, die sie fachlich, professionell und ethisch begründen bzw. reflektieren können.*	
Inhalte des Moduls:	• *Vertiefte Kenntnisse über die für die KJH besonders relevanten Rechtsgebiete (KJSG; BTHG), insbesondere auch im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes* • *Vertiefte Kenntnisse über etablierte Finanzierungsformen im sozialwirtschaftlichen Dreieck sowie über alternative Finanzierungsformen (Wirkungsorientierte Instrumente, Sozialraumbudgets, Persönliche Budgets) sowie über Finanzierungsquellen jenseits der öffentlichen Finanzierung (Fundraising)* • *Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der juristischen Fallarbeit und ethischen Reflektion rechtlicher und administrativer Vorgänge*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)*	
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden Vorlesung, Forenarbeit, Fallbearbeitung und deren Präsentation im Blended Learning Format.*	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Prüfungsleistung (Portfolio: Kurzreferat, Forenbeiträge, Präsentation und Hausarbeit)*	
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*	

(Grundlagen-) Literatur:	*Birgit Hoffmann, Henriette Katzenstein, Katharina Lohse, Heinz Kindler, Rüdiger Ernst (2022): Praxishandbuch Familiengerichtlicher Kinderschutz. Materielles Recht, Verfahrensrecht, Datenschutz, psychologisches und pädagogisches Wissen. Köln: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft.* *Möller (Hrsg.) (2023): Praxiskommentar SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar. 3., vollständig aktualisierte Auflage. Reguvis Fachmedien.* *Schneiders, Katrin (2020): Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit, Stuttgart: Kohlhammer Verlag.*

Modul V5KJH	**Modultitel Soziale und politische Bildung als allgemeiner und eigenständiger Bildungs- und Erziehungsauftrag in der KJH**	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Bundschuh		
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 3	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 5 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** 30 Stunden Lernplattform/Präsenz
		Selbststudium: 120 Stunden Lernplattform
Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Studium	**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Die Studierenden können die Geschichte und Gegenwart non-formaler Ansätze sozialer und politischer Bildung wiedergeben.* • *Sie können die Ursachen und Erscheinungen von Bildungsungleichheit benennen.* • *Die Studierenden können aktuelle Ansätze der Erzeugung von Bildungsgerechtigkeit erläutern.* • *Sie können die klassischen und aktuellen Erziehungs- und Bildungsdiskurse historisch-relational verknüpfen.* • *Sie können den allgemeinen und eigenständigen Beitrag der Kinder- und Jugendhilfe im Feld von Erziehung und Bildung begründen.* • *Die Studierenden können die Bedeutung einer sozialräumlichen Vernetzung von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen zur Gewährleistung erfolgreicher Bildungsprozesse beurteilen.* • *Sie können anhand sozialphilosophischer Kenntnisse die Begriffe Erziehung und Bildung bestimmen.* • *Studierende können die lebensweltliche Bedeutung von Bildung sozialwissenschaftlich beschreiben.* • *Die Studierenden können die Konzepte und Entwicklungen im Bildungs- und Erziehungsbereich kritisch analysieren.*	
Inhalte des Moduls:	• *Sozialphilosophische Kontextualisierung des Erziehung- und Bildungsbegriff in Geschichte und Gegenwart* • *Reflexion des Bildungs- und Erziehungsauftrags der KJH* • *Rezeption des aktuellen Diskurses zur Spezifik non-formaler sozialer und politischer Bildung in der KJH* • *Analyse vorliegender Erziehungs- und Bildungskonzepte von Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe in Kontrastierung mit Bildungs- und Erziehungstheorien* • *Soziologische Zugänge zur Erforschung von Bildungsungleichheit* • *Sozialräumliche Vernetzungen von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil)*	
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden*	

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*Studienleistung (Portfolio)*
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*
(Grundlagen-) Literatur:	*Bourdieu, Pierre (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: Reinhard Kreckel (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Göttingen: Schwartz, S. 183-198.* *Casale, Rita (2022): Einführung in die Erziehungs- und Bildungsphilosophie. Paderborn: Brill Schöningh.* *Ziegler, Holger (2022): Kinder- und Jugendhilfe als Erziehungs- und Bildungsinstanz. In: Bauer, Ulrich et al. (Hg.): Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer, S. 879-894.*

Modul V6KJH	**Modultitel Systemische Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe**	
Modulverantwortung: Ehlting M.A.		
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 4	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 5 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 Stunden	**Kontaktzeit:** *36* Stunden Lernplattform/Präsenz
		Selbststudium: 114 Stunden Lernplattform
Dauer und Häufigkeit des Moduls: jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Studium	**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• *Die Studierenden können historische und theoretische Grundlagen der systemischen Arbeit in der Sozialen Arbeit benennen.* • *Sie können Grundhaltungen in der systemischen Beratung erläutern.* • *Die Studierenden können methodisches Handeln nach einer vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Fachliteratur planen.* • *Sie können Methoden der Systemerkennung und der Systemveränderung anwenden und methodisches Handeln evaluieren.* • *Die Studierenden erweitern Methodenkompetenz durch Supervision, Selbst- und Weiterbildung.* *Hinweis:* *Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist es unabdingbar, dass die Studierenden sich in der Lehrveranstaltung an den praktischen Handlungserprobungen und Übungen beteiligen sowie Aneignungsprozesse aktiv mit steuern.*	
Inhalte des Moduls:	• *Systemtheoretische Grundlagen* • *Grundhaltungen (u.a. Neutralität, Auftragsorientierung, Lösungsorientierung)* • *Methoden der Systemerkennung (z.B. bildhaft-metaphorische Verfahren)* • *Auftragsklärung und methodische Adaptionen in Zwangskontexten* • *Methoden der Systemveränderung (z.B. Beobachtungsaufgaben, Handlungsvorschläge, Rituale)* • *Systemische Ansätze in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (Kindertagesbetreuung, teilstationäre und stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsdienste)*	
Art der Lehrveranstaltung(en):	*Begleitetes Online-Modul im Blended-Learning-Ansatz (4 SWS Lehranteil) Seminar mit Übungscharakter in den Präsenzphasen zur Vertiefung von Wissen und der exemplarischen Erprobung, Übung und Demonstration von Methoden bzw. Handlungskompetenzen*	
Lernformen:	*Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden*	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTSLeistungspunkten (CP)	*2xStudienleistung (mündliche Prüfung sowie Anwesenheit)*	
Verwendbarkeit des Moduls	*Alle maps-Studienprogramme*	

(Grundlagen-) Literatur:	*Levold, T. & Wirsching, M. (2023). Systemische Therapie und Beratung – Das große Lehrbuch (5. Aufl.). Heidelberg: Carl Auer.* *Lindemann, H. (2018). Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in Beratung, Coaching, Supervision und Therapie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.* *Schlippe, A. von & Schweitzer, J. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen (3. Aufl.). Göttingen: Vandenhoek & Ruprecht.*